
Pressemitteilung



Zwei neue Gesichter für die Saale-Orla-Region

LEADER-Aktionsgruppe hat neuen Vorstand gewählt

Am Montag, 12.4.2011, tagte im Rittergut Knau die Mitgliederversammlung der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e. V.. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und mit Brigitte Nürnberger von der Agrofarm Knau eG sowie Dr. Klaus Scholtissek, Vorsitzender der Geschäftsführung der Diakoniestiftung Weimar – Bad Lobenstein, um zwei neue Mitglieder ergänzt. Neben Ihnen engagieren sind unter anderem noch Thomas Franke, Bürgermeister von Remptendorf, Landrat Frank Roßner und Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla im Vorstand aktiv. Das nun aus neun Personen bestehende Gremium der LEADER-Aktionsgruppe, entscheidet insbesondere über die Vorhaben zur Entwicklung unseres ländlichen Raumes. 2010 wurden durch sein Mitwirken insgesamt 29 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von fast 3,2 Mio. € realisiert. Mittel, die sonst in dieser Höhe nicht in unsere Region geflossen wären. Zu den Vorhaben der LEADER-Aktionsgruppen zählen beispielsweise die Projekte „Schulessen – Regional, Gesund und Gut“, das Bildungszentrum in Knau oder der Kreative Landurlaub, dessen Einführung am 6. Juni 2011 durch Landwirtschaftsminister Reinholz erfolgen wird.

In der anschließenden Sitzung beschäftigte sich der neu gewählte Vorstand mit den Förderanträgen für die Revitalisierung von Branchen sowie den neuen Maßnahmen für den ländlichen Wegebau. Insgesamt wurden 4 Wegebaumaßnahmen votiert, darunter der Eltschweg in Paska, der nicht nur für die Land- und Forstwirtschaft sondern auch touristisch interessant ist und daher einen Förderbonus erhalten soll. Eine Förderung der Revitalisierung von Gebäuden und Flächen sollen acht von zehn Vorhaben erhalten. Neben den Stallanlagen am Ortseingang von Bad Lobenstein zählen hier beispielsweise auch der Kindergarten in Remptendorf, der Dorfanger in Moßbach oder auch die ehemalige Papierfabrik in Blankenberg dazu. Die Anträge werden in einem nächsten Schritt durch die Bewilligungsstellen geprüft und nach Haushaltslage bewilligt.

Wer mehr über die LEADER-Aktionsgruppe und Ihre Projekte erfahren möchte, kann sich auf der Internetseite des Vereins www.leader-sok.de informieren.

Text und Foto: Sören Kube

Bildunterschrift: Die ehemalige Papierfabrik in Blankenberg 2008 – hier hat sich Dank der Förderung bereits einiges verändert

Weitere Auskünfte:

Sören Kube

soeren.kube@leader-sok.de

Telefon 03643-255703 / 0176-24902292
